

B-B-Rundbrief 09/2023

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Leser*innen!

Bewährtes in neuer Form: Sie lesen den B-B-Rundbrief von VENROB erstmals nicht als Mail-Anhang, sondern zeitgemäßer direkt in der Mail. Sie finden weiterhin in unserem Newsletter die gewohnten Rubriken wie „Infos aus Brandenburg“, „Globales Lernen“ oder die Terminübersicht zu entwicklungs- und umweltpolitischen Veranstaltungen. Wenn es Darstellungsprobleme geben sollte, schreiben Sie uns gern eine Mail: rundbrief@venrob.de.

Alexander Engels
für den Sprecher*innenrat

VENROB aktuell

Der Sprecher*innenrat hat seit der MV am 1. Juni erste Gespräche mit Mitgliedern geführt, um den verabredeten Prozess der Organisationsentwicklung voranzubringen. Weitere Treffen sind geplant, um rechtzeitig vor der MV 2024 auf der Basis von guten Analysen und klaren Planungen grundlegende Entscheidungen vorbereiten zu können. Diese sollen bis zum 30. Geburtstag von [VENROB](#) im September 2025 das Landesnetzwerk auch auf neue Wege geführt haben. Für die verbindliche Beteiligung sind noch weitere Mitmacher*innen für eine „Kerngruppe“ willkommen (info@venrob.de).

Zur Zukunfts- und Vernetzungswerkstatt für Barnimer Initiativen und Engagierte lädt VENROB in Kooperation mit dem Naturpark Barnim ein: 13. September, 15-19 Uhr, Wandlitz. [Die Veranstaltung](#) soll die Zusammenarbeit regionaler Initiativen, Engagierter und Interessierter aus dem Bildungs- und Nachhaltigkeitsbereich fördern. Der Aufbau von regionalen Netzwerken im Bereich Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Bildung trägt dazu bei, sich gegenseitig zu stärken und zu inspirieren, Kräfte zu bündeln und Hindernisse leichter zu überwinden. Fachliche Inputs zum Fokus „Mensch-Natur-Verhältnis“ geben Gäste aus dem Bereich der Umweltpsychologie. Anmeldungen bis zum 6.9. bei Nora Lust, projektleitung@venrob.de.

Der Sprecher*innenrat von VENROB kommt am 11. September um 19 Uhr zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Sie findet digital statt. Wer an einer Teilnahme daran interessiert ist, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle an: info@venrob.de.

VENROB-Angebot für Veranstaltungen: Ob Vortrag oder Aktionstag, Kongress oder Festival – der [Veranstaltungskalender von VENROB](#) bündelt Termine rund um Entwicklungspolitik, Nachhaltigkeit, globales Lernen, fairen Handel usw. in Brandenburg. Veranstalter können ihre Termine dort eintragen. Die Veranstaltungen werden dann auch in den B-B-Rundbrief übernommen. Tragen Sie Ihren Termin gleich [hier](#) ein.

Kaum Fortschritte erkennbar: Fortschreibung der Entwicklungspolitischen Leitlinien der Landesregierung Brandenburg

VENROB war Anfang Juli seitens des Ministeriums der Finanzen und für Europa über den Stand der Fortschreibung der Entwicklungspolitischen Leitlinien der Landesregierung informiert worden, verbunden mit der Möglichkeit zur Stellungnahme. Am 14. August hat das Landesnetzwerk auf der Basis zahlreicher Zuarbeiten von NRO diese Stellungnahme abgegeben.

VENROB beteiligte sich gern an der Konsultation, zumal dies der entsprechenden Vereinbarung im aktuellen Koalitionsvertrag der drei Regierungsparteien entspricht. Die Beteiligung an der Weiterentwicklung steht zudem im Einklang mit dem Grundverständnis der Entwicklungspolitischen Leitlinien der Landesregierung Brandenburg aus dem Jahr 2012 und kommt auch in der Unterstützung des Round Table Entwicklungspolitik zum Ausdruck. VENROB geht davon aus, mit dem Einbringen von Perspektiven und Kompetenzen der engagierten Zivilgesellschaft die Erarbeitung von bestmöglichen Entwicklungspolitischen Leitlinien durch die Landesregierung unterstützen zu können.

Es gibt zahlreiche Anmerkungen zu den vorgeschlagenen Leitlinien seitens der Mitglieder des Netzwerkes, die deren vielfältige spezifische entwicklungspolitische Kompetenzen widerspiegeln. Da der Text des Entwurfs nicht allgemein öffentlich bekannt ist, nennt VENROB an dieser Stelle einige grundlegende Aspekte der Stellungnahme dazu:

Der Entwurf der Landesregierung erscheint dem Landesnetzwerk und der entwicklungspolitischen Gemeinschaft in Brandenburg insgesamt vor allem als eine Beschreibung des Status Quo, eine qualitative Weiterentwicklung ist leider kaum erkennbar. Er formuliert keine klaren Ziele und setzt keine qualitativen Leitmarken oder ähnliches, woran sich eine tatsächliche Ausgestaltung von Entwicklungspolitik im Land Brandenburg über den Status Quo hinaus orientieren könnte. Die Nachhaltigkeitsziele der UN (SDG) werden als übergreifender Orientierungsrahmen benannt, finden sich aber in den Kapiteln z.T. nur punktuell wieder. Der zentrale Gedanke der SDGs, dass Veränderung nicht allein im Globalen Süden, sondern auch im Globalen Norden passieren muss, wird nur unzureichend reflektiert.

Von entwicklungspolitischen Leitlinien wird seitens der NRO erwartet, dass sie einen Handlungshorizont skizzieren, programmatische Zielsetzungen und Ansprüche an die einzelnen Handlungsfelder formulieren und dabei die aktuellen entwicklungs- und gesellschaftspolitischen Debatten einbinden. Deshalb besteht eine der prinzipiellen Anregungen der NRO-Stellungnahme darin, dass die Leitlinien den Grundgedanken der SDGs – Veränderung im Globalen Norden und im Globalen Süden voranzubringen – systematisch für alle Politikfelder ausführen sollten: Was muss in Brandenburg konkret passieren, um die globalen Entwicklungsziele bis 2030 zu erreichen? Es wird somit dringend angeraten, für die einzelnen Kapitel des Leitlinien-Entwurfs jeweils mindestens ein programmatisches Ziel zu formulieren. Kritisch wird auch angemerkt, dass eine längere Frist für den Kommentar außerhalb der üblichen Sommerferienzeit eine noch stärkere Beteiligung an diesem Prozess gebracht hätte. Ein Vorbild hätte wie im Jahr 2012 die mehrmonatige Möglichkeit der Zivilgesellschaft sein können, sich bei der Erarbeitung der bis jetzt geltenden Entwicklungspolitischen Leitlinien der Landesregierung Brandenburg zu beteiligen, u.a. über ein Online-Format des 2010 eingerichteten Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg.

Infos aus Brandenburg

Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg: Das 13. Treffen des [Round Table Entwicklungspolitik](#) Brandenburg wird am 13. Oktober 2023 im Potsdamer Haus der Natur stattfinden. Die ca. 40 Stakeholder aus verschiedenen Akteursgruppen werden dazu gesondert eingeladen.

Die 8. Baruther Schlossgespräche finden am 5. September im Alten Schloss in Baruth/Mark statt. Sie werden von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global in Kooperation mit dem Land Brandenburg, VENROB und Brandenburg 21 sowie der Stadt Baruth/Mark durchgeführt. [Eine Anmeldung ist online möglich.](#)

Die Aktionswoche Weltoffenes Werder findet vom 15. bis 23. September in der Blütenstadt an der Havel statt. Mit einem bunten Programm lädt das Aktionsbündnis Weltoffenes Werder dazu ein, [gemeinsam ein Zeichen zu setzen für eine weltoffene und vielfältige](#)

[Gesellschaft](#) – gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Hass. Auch in diesem Jahr ist eine breite Palette an Akteuren beteiligt. Ein Highlight ist das große Straßenfußballturnier für Toleranz.

Das Bock auf Zukunft Festival wird am 30. September im Innenhof und im Innern des Landtags in Potsdam gefeiert. Jugendliche kommen ins Gespräch mit Landtagsabgeordneten, wie Brandenburg in Zukunft sozial gerechter und ökologisch nachhaltiger werden kann. Dazu lädt das Jugendforum Nachhaltigkeit ein. [Jetzt bis zum 17. September online kostenlose Tickets sichern.](#)

Die Fachtagung Feministische Entwicklungspolitik wird von der Außenstelle Berlin-Brandenburg von Engagement Global und UN Woman am 16. Oktober von 9 bis 16 Uhr in Potsdam veranstaltet. Sie betrachtet die vom BMZ veröffentlichten Leitlinien für mehr Geschlechtergerechtigkeit. Anmeldungen: aussenstelle.berlin@engagement-global.de.

Herzlichen Glückwunsch! Die Flughafengemeinde Schönefeld feierte am 2. September nicht nur ihr 20-jähriges Bestehen und den Abschied von Terminal 5, sondern auch Silberhochzeit mit ihrer Partnerkommune in der Mongolei. [Seit 1998 sind Schönefeld und der mongolische Hauptstadtbezirk Bayangol durch einen Kooperationsvertrag eng verbunden.](#)

Einen Beratungstag zur FEB-Antragstellung bietet die Außenstelle Berlin-Brandenburg von Engagement Global am 27. Oktober von 10 bis 17 Uhr an. Beratung nach Terminvereinbarung bis 29.9.: julia.fehl@engagement-global.de, Tel. 0228/2 07 17-27 50.

Um den Kathrin-Buhl-Preis können sich gemeinnützige Vereine aus Brandenburg bis zum 4. Oktober bewerben. Die [Stiftung Nord-Süd-Brücken](#) vergibt den mit 5.000 Euro dotierten Preis an entwicklungspolitische Projekte, bei denen Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe eine herausragende konzeptionelle Rolle spielen.

Mit dem Projekt „Ein gutes Leben für alle?!“ - Die globalen Folgen unserer Lebensweise...“ bietet KATE e.V. in Berlin und Brandenburg Projekttag für Schüler*innen ab der 9. Klasse und außerschulische Jugendgruppen ab 14 Jahren an. Anhand vier konkreter Beispiele lernen sie globale Folgen wie Menschenrechtsverletzungen, Umweltschäden und Verlust von Agrarflächen kennen und bringen diese mit Konsumverhalten und Lebensstilen in Verbindung. [Anmeldungen sind online möglich.](#)

Die Ausstellung „Knappheit oder Fülle? – Wasser als künstlerische Idee und Material“ (19.8.-10.9.23) des Kunst- und Kulturvereins [ist derzeit in der Alten Schule Baruth/Mark zu sehen.](#) Am 9. September um 14 Uhr wird es zudem einen Vortrag zu Nachhaltigkeitsthemen geben.

Von VENROB-Mitgliedern

Neuruppins Bürgermeister Nico Ruhle löst bei [ESTAruppin](#) eine Wettschuld ein. Am 7. Juni wettete er, dass die Neuruppiner*innen es nicht schaffen würden bei einer Kaffeetafel 1000 Tassen Fairen Kaffee zu trinken. Es waren jedoch weit über 1000 Tassen. Am 28. September wird der Bürgermeister auf dem Neuruppiner Wochenmarkt daher verschiedene fair gehandelte Kaffeesorten verkauft. Darunter die Sorte „Angelique’s Finest“ von Frauenkooperativen aus Ruanda. Nach Neuruppin wird der Kaffee bei die [Klima-Kaffee-Radtour der FairActivists](#) von Hamburg aus per Fahrrad geliefert. Die Teilnehmenden werden zudem vom Kaffeeanbau in Ruanda in Frauenhand berichten. Die Aktion ist auch Teil der [Fairen Woche „Fair. Und kein Grad mehr!“](#).

Das Heft 197 von „WeltTrends“ - Zeitschrift für internationale Politik“ ist erschienen. Im Schwerpunktthema „BRICS und die neue Weltordnung“ werden die sich ändernden internationalen Beziehungen analysiert und kommentiert. [Der Bezug ist online möglich.](#)

Eine-Welt-Promotor*innen

Die sieben Eine-Welt-Promotor*innen in Brandenburg werden sich gemeinsam am [„FestEssen. Festival für regionalen, fairen und klimafreundlichen Genuss“](#) vom 7. bis 8. Oktober in Werder (Havel) beteiligen und interessante Aktivitäten anbieten. Nach der stark besuchten Premiere 2022 wird der Marktplatz erneut zur Schaubühne der regionalen Erzeuger*innen. Neben regionalen Street-Food-Ständen und einem Erzeugermarkt hält das Festival Mitmachwerkstätten sowie ein vielseitiges Bühnenprogramm mit Musik, Kleinkunst und inhaltlichen Beiträgen zu regionalem Essen, Klimawandel, Welternährung und esskultureller Vielfalt bereit.

Am 13./14. September steht die 10. Bundeskonferenz der [Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke](#) in Deutschland (agl) e.V. im Berlin Global Village an. Viele der ca. 160 Promotor*innen des bundesweiten Programms sowie weitere Multiplikator*innen aus NGO werden sich befassen mit „Entwicklungs(t)räume in der Krisenlandschaft“.

Die zentrale Bedeutung von Flucht und Migration als entwicklungspolitische Aufgaben bestätigte sich bei der [Veranstaltung „Frieden und Sicherheit in Brandenburg, Deutschland und der Welt“](#) am 1. September in Brandenburg/Havel: Auf Einladung der Projektwerkstatt Berlin hatte [Promotorin Jahsa Rebecca Wiles](#) die Gelegenheit, zunächst als Gesprächsgast im Interkulturellen Zentrum der BBAG mit einem Impuls zum positiv-visionären Tagungsthema beizutragen. Die gemeinsam mit Obiri Mokini (Cagintua) angeleiteten Fokusgruppe zu entwicklungspolitischen Trends und den Herausforderungen für Geflüchtete nutzten die Teilnehmenden - mehrheitlich Frauen mit Migrationsbiografie - u.a. für das Teilen sehr persönlicher Erfahrungen. Für die Abschlussrunde war die Wahrnehmung und Anerkennung unterschiedlicher Fluchterfahrungen von zentraler Bedeutung für die Solidarisierung mit Geflüchteten - auch untereinander -, um Schutzsuchende angesichts eklatant-willkürlicher Asymmetrien bei den Aufnahme- und Anerkennungsverfahren nicht schutzlos allein zu lassen.

In der neuen Folge der Podcastreihe „Zukunftsimpulse“ geht es um [die gerechte Energiewende in der Uckermark](#). Es geht um Windwärmespeicher, kommunale Nahwärmenetze, die Rolle der ländlichen Regionen Brandenburgs in der globalen Klimakrise, über soziale Gerechtigkeit und übers Bäume pflanzen. [Eine-Welt-Promotorin Simone Holzwarth](#) von Stadt-Land.move stellt gemeinsam mit Julia Clausner und Katja Neugebauer von Brandenburg21/RENN.mitte engagierte Brandenburger*innen und gute Beispiele für mehr Klimaschutz, Nachhaltigkeit und zukunftsfähiger Entwicklung aus Kommunen, Initiativen und Unternehmen vor.

Save-the-date: VENROB wird für Sonnabend, 25.November (Terminänderung zu einer früheren Ankündigung!) zu einem öffentlichen Workshop zur Vorbereitung der Phase 5 des Programms ab dem 1. Januar 2025 einladen. Informationen zu den Arbeitsprofilen, Aktuelles und die Kontaktdaten der Brandenburger Promotor*innen sind auf der [Programmwebsite](#) zu finden. Das Programm in Brandenburg wird gefördert vom Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes sowie von Engagement Global aus Mitteln des BMZ.

Globales Lernen / BREBIT

Abschied voller Auszeichnungen: Zum Schuljahresende ging es nochmal rund im [Projekt „Faire Schule in Brandenburg“](#): Gleich vier Schulen hatten sich um die Wiederauszeichnung beworben! Das Ev. Gymnasium am Dom zu Brandenburg (17.6.) und die Ev Schule Neuruppin (11.7.) erhielten den Titel zum dritten Mal. Die Seeschule Rangsdorf (7.7.) und die Waldring-Grundschule in Wittstock (10.7.) wurden zum zweiten Mal ausgezeichnet. Alle vier Schulen sind seit vielen Jahren am Projekt beteiligt und haben sich spürbar weiterentwickelt. Darüber freute sich besonders Projektbeauftragte Julia Wasmuth besonders, da diese Erfolge ihre achtjährige Arbeit in gewisser

Weise krönen und ihr den Abschied vom Projekt etwas leichter machen. Sie widmet sich nun anderen Aufgaben im Kirchenkreis Zossen-Fläming. VENROB dankt Ihr für Ihr Engagement und wünscht alles Gute!

Global Education Week 2023: Frieden bedeutet viel mehr als die Abwesenheit von bewaffneten Konflikten: Eine funktionierende Justiz, politische Beteiligung sowie die Einhaltung der Menschenrechte sind wichtige Merkmale von friedlichen und inklusiven Gesellschaften. Die [Global Education Week vom 13. bis 19. November 2023 in Deutschland](#) bündelt Bildungsangebote dazu und legt damit den Schwerpunkt auf die Nachhaltigkeitsziele 4 „Hochwertige Bildung“ und 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“.

Das **BNE-Kompetenzzentrum** hat das [Praxishandbuch „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kommune gestalten“](#) veröffentlicht. Darin werden anwendungsorientierte Erkenntnisse für die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Kommunen gesammelt.

Mit dem **Filmprojekt „Feministische Perspektiven“** sollen weibliche Stimmen aus Bangladesch in Deutschland sichtbar gemacht werden. In den einzelnen Episoden erzählen je ein bis zwei Frauen ihre Geschichten. Die Episoden im Projekt von NETZ Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit [sind online aufzurufen](#).



Seit 20 Jahren bringt die BREBIT globale Fragen auf die Brandenburger Bildungsagenda: mit Projekttagen an Schulen, mit Fortbildungen für Lehrkräfte, mit einem Qualifizierungsangebot für Multiplikator*innen, mit Fachbeiträgen in Publikationen, mit Bildungsmaterialien und Fachtagen. Von den Anfängen im Schuljahr 2003/04 bis heute wurde die Arbeit immer professioneller. Einen Blick auf die Entwicklung hat Birgit Mitawi von der RAA Brandenburg, die von Anfang an dabei ist, [in einer kleinen Broschüre geworfen, die auf der BREBIT-Website eingestellt ist](#).

Buchungen von Angeboten der 20. BREBIT sind möglich. Dafür wurden die Angebotskataloge an die Schulen verschickt. Projekte finden und buchen über die [Online-Suche auf der BREBIT-Website](#). Das Thema lautet: „Gemeinsam handeln für eine klimagerechte Zukunft“.

NRO und Politik

Zum SDG-Summit vom 18. bis 19. September in New York hat die Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) zusammen mit dem Forum Umwelt und Entwicklung und dem Netzwerk Global Call to Action Against Poverty [ein Forderungspapier veröffentlicht](#). Eine Welt-Engagierte in ganz Deutschland appellieren darin an Bundeskanzler Olaf Scholz, dass er im September 2023 am SDG-Gipfel der Vereinten Nationen in New York teilnimmt, um sich bei der Staatengemeinschaft für eine nachhaltige und gerechte globale Entwicklung einzusetzen.

Für die 22. Faire Woche fällt am 14. September der Startschuss. Es sind bereits bundesweit [mehr als 1400 Veranstaltungen im Kalender](#) eingetragen zum Schwerpunktthema „Fairer Handel und Klimagerechtigkeit“. Die digitale Auftaktveranstaltung ab 16 Uhr steht unter dem Motto "Fair. Und kein Grad mehr!"

Der nächste Globale Klimastreik findet am 15. September statt. Das hat Fridays for Future angekündigt. Ein breites Bündnis aus Verbänden und Organisationen wird zu Protestaktionen aufrufen, um eine

konsequente Energiewende einzufordern. Auf der [Klimastreik-Website](#) ist eine Übersicht der Demos, können eigene Veranstaltungen eingetragen werden und es wird Mobi-Material bereitgestellt. VENROB unterstützt den [Aufruf zum Klimastreik](#).

Junge Menschen zwischen 16 und 24 Jahren, die ihren permanenten Wohnsitz in Deutschland haben, können sich für einen Platz im youpaN bewerben, dem jungen Forum der Nationalen Plattform BNE. Zum Jahresende werden Plätze frei. Mehr Informationen über youpaN und die Bewerbungsmöglichkeiten auf der [Website](#).

In einer Reihe von Bürgerinnen- und Bürgerdialogen diskutiert die Bundesregierung die Aktualisierung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. [Die nächste Präsenzveranstaltung](#) findet am 19. Oktober im EUREF-Campus in Berlin statt.

Viele Menschen möchten sich für eine gerechtere Welt einsetzen – doch die wenigsten tun es. Zur Überwindung dieser häufig beobachteten Intention-Behavior-Gap hat finep das Kurskonzept Challenge Accepted entwickelt. [In einem eintägigen Workshop für Multiplikator*innen und Akteur*innen](#) der Bildungsarbeit wird der Kurs vorgestellt. Termine: 28.11.23, 10-16 Uhr, Kassel sowie 30.11.23, 10-16 Uhr, Stuttgart.

Veranstaltungen & digitale Angebote

- VENROB bietet online einen [aktuellen Veranstaltungskalender](#).
- Möchten Sie eine eigene Veranstaltung bewerben? Dann tragen Sie diese einfach [hier in unseren Kalender](#) ein.

5.9., 10-17 Uhr, Baruth/Mark: **8. Baruther Schlossgespräche für eine nachhaltige Entwicklung in Brandenburg** [Infos und Anmeldung](#)

6.9., 9.30-16 Uhr, Seddin: **Brandenburg ernährt sich nachhaltig: regional – gesund – vielfältig – fair!** [Infos und Anmeldung](#)

6.9., 18 Uhr, online: **EU-Lieferkettengesetz: Klimabezogene Pflichten für Unternehmen!** [Infos und Anmeldung](#)

7.9., 16-17.30 Uhr, online: **Informationsveranstaltung: Globale Themen in der Schule** [Infos und Anmeldung](#)

11.9., 11-18 Uhr, online: **Halbzeit für die SDGs – Kann die Weltgemeinschaft die Agenda 2030 noch erreichen?** [Infos und Anmeldung](#)

13.9., 13-15 Uhr, Berlin: **Diskussion: Endspurt für die SDGs – Wie können wir die Agenda 2030 noch erreichen?** [Infos und Anmeldung](#)

13.9., 15-19 Uhr, Wandlitz: **Workshop: Zukunfts- und Vernetzungswerkstatt für Barnimer Initiativen und Engagierte – Veranstaltung des Projekts „Regional aktiv-global gedacht 2023“** [Infos und Anmeldung](#)

14.9., 16-17.30 Uhr, online: **Fair. Und kein Grad mehr! Auftakt der Fairen Woche 2023** [Infos und Anmeldung](#)

15.9., bundesweit: **Globaler Klimastreik**; Weitere Infos [hier](#).

18.9., 9.30-19.30 Uhr, Berlin/online: **Gesellschaftsprojekt Energiewende** [Infos und Anmeldung](#)

23.9., 14-18 Uhr, Potsdam, Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28: **Brandenburg – Sansibar: Bildung im kolonialen Spannungsfeld. Reflexion – Austausch – Information über aktuelle und künftige Projekte**; Nur mit Anmeldung bis 15.9.: globaleslernen@raa-brandenburg.de

25.9., 10-17 Uhr, Berlin: **Auftaktveranstaltung des Verbundprojekts: Community-basierte Beratung gegen Rassismus** [Infos und Anmeldung](#)

27.9., 9.30-14.30 Uhr, LISUM Ludwigsfelde: **Lehrkräftefortbildung: Unterrichtsthema Schokolade – Globale Zusammenhänge am Beispiel der Kakaoproduktion. Pädagogische Anregungen für das üT11 Lernen in globalen Zusammenhängen.** [Anmeldung via TIS](#)

27.9., 15 Uhr, Wanninchen: **Vernetzungstreffen der Kleinförderprogramme in Brandenburg** [Infos und Anmeldung](#)

27.9., 15-18 Uhr, Potsdam: **Brettspiel „Gemeinsam für die Zukunft – 17 Ziele für eine nachhaltigere Welt“** [Infos und Anmeldung](#)

29.9., 13-17 Uhr, Cottbus: **Vernetzungskonferenz: Demokratie und Strukturwandel gemeinsam!** [Infos und Anmeldung](#)
30.9., Potsdam: **Bock auf Zukunft Festival** [Infos und Anmeldung](#)
7.10., 10-18 Uhr, Berlin: **Barcamp „KlimaVielfalt“** [Infos und Anmeldung](#)
7.-8.10., Werder (Havel): **FestEssen - Festival für regionalen, fairen und klimafreundlichen Genuss** [Programm](#)
10.10., 9.30-16.30 Uhr, LISUM Ludwigsfelde: **Weiterbildung: Sensibilisierung für nachhaltige Bildung in der Erwachsenenbildung - Modul 1 Grundlagen** [Anmeldung via TIS](#)
11.10., 12.30-17.30 Uhr, Brandenburg/H.: **BNE-Werkstattgespräch im Naturschutzzentrum Krugpark** [Infos und Anmeldung](#)
19.10., 9.30-14.30 Uhr, LISUM Ludwigsfelde: **Lehrkräftefortbildung: Koloniale Kontinuitäten u.a. am Beispiel Haitis – Anregungen für den Unterricht der Gesellschaftswissenschaften im Kontext von Lernen in globalen Zusammenhängen** [Anmeldung via TIS](#)

Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den [Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags](#).

Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der [Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd](#) und von [Engagement Global](#).

Wir sind schon VENROB-Mitglied

Mitmachen im Landesnetzwerk: Vereine, Einrichtungen, Initiativen mit Sitz oder wesentlicher Tätigkeit in Brandenburg sowie Einzelpersonen. → [Hier geht's zum Mitgliedsantrag](#).

[Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam](#); [Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft \(BBAG\) e.V.](#); [Cagintua e.V.](#); [Carpus e.V.](#); [Collective Leadership Institute](#); [Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA Brandenburg](#); [Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V.](#); [Echo Kamerun e.V.](#); [Eine-Welt-Laden Cottbus e.V.](#); [ESTArupin e.V.](#); [Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. \(GEKO\)](#); [Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. \(gse\)](#); [Halle 36 e.V.](#); [HIV-Projekt Belize e.V.](#); [HochVier – Gesellschaft für politische und interkulturelle Bildung e.V.](#); [Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V. \(JuSeV\) / Globales Lernen an Oder und Spree](#); [Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz](#); [Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V.](#); [Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V.](#); [Löwenherz e.V.](#); [Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V.](#); [Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge \(OMF\) e.V.](#); [PAWLO-Masoso e.V.](#); [PowerShift Brandenburg e.V.](#); [publicata e.V.](#); [Puerto Alegre e.V.](#); [Segena e.V.](#); [Solafrican e.V.](#); [Solidario Eine-Welt-Laden und Projekt der Kirchgemeinde Babelsberg](#); [Stadt-Land.move e.V.](#); [Stiftung für Engagement und Bildung e.V.](#); [Sustainable Villages Foundation](#); [Twende Pamoja e.V.](#); [United Action Women and Girls e.V.](#); [WeltTrends e.V.](#)

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66

E-Mail: info@venrob.de; www.venrob.de, www.facebook.com/venrob.e.v.; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland (Schatzmeister) und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736).

VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB. Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 29. Oktober 2023.

Datenschutz-Hinweis: Bezieher des B-B-Rundbriefs sind mit ihrem Namen, der E-Mail-Adresse und ggf. den Namen der Organisation, für die sie tätig sind gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe. Eine Abbestellung mit Datenlöschung ist jederzeit schriftlich möglich per Mail an rundbrief@venrob.de. Datenschutzerklärung: <https://venrob.de/datenschutzerklaerung/>